

Oldenbourg in München ferner:

5234. **Pettenkofer, M. v.**, Boden- u. Grundwasser in ihren Beziehgn. zu Cholera u. Typhus. Erwiderung auf Virchows „Canalisation od. Abfuhr“. Lex.-8. Geh. \* 1 ₰

Pierer in Altenburg.

5235. **Pierer's Universal-Lexikon** der Vergangenheit u. Gegenwart od. neuestes encyclopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 5. Aufl. 29. Bdg. Per.-8. Geh. 1/3 ₰

Prochaska in Teschen.

5236. **Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- u. Dampfschiffahrts-Karte** v. Oesterreich - Ungarn m. e. alphabetisch geordneten geograph. Verzeichnisse aller Post- etc. Stationen. 3. Aufl. Chromolith. gr. Fol. In 8.-Carton \* 1 1/3 ₰

Rosberg'sche Buchh. in Leipzig.

5237. **Strafprozessordnung**, die revidirte, f. das Königr. Sachsen vom 1. Octbr. 1868 nebst den damit in Verbindg. stehenden Gesetzen etc. 8. Geh. \* 1/2 ₰

Sauerländer's Verlagsbuchh. in Aarau.

5238. **Frey, J.**, Schweizerbilder. Erzählungen aus der Heimath. 2. Ausg. 2 Tble. 8. Geh. 1 1/2 ₰

5239. **Handbuch** f. schweizerische Artillerie-Offiziere. 4. Cap. Lafeten u. Kriegsfuhrwerke. gr. 16. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$

5240. — dasselbe. 13. Cap. Tragbare Waffen. gr. 16. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$

5241. **Keller, G.**, Schulgrammatik der italienischen Sprache f. höhere Lehranstalten. gr. 8. Geh. 27 N $\mathcal{A}$

Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.

5242. **Tolomei, F.**, die dauerhaften Farben f. die Oelmalerei nebst Anweisg. zur richtigen Anwendg. derselben, um unveränderl. Gemälde zu erzielen. gr. 8. Geh. \* 1/2 ₰

Schlicke in Leipzig.

5243. **Bahn, J.**, Klein-Blondel. Roman. Aus d. Engl. v. C. Mirus. Einzige autor. deutsche Ausg. 2 Bde. 8. Geh. 2 1/3 ₰

Schünemann's Verlag in Bremen.

5244. **Zenker, W.**, der Suez-Canal u. seine commercielle Bedeutg., besonders f. Deutschland. gr. 8. Geh. 1/2 ₰

Seehagen in Berlin.

5245. **Kameke, G. F.**, das Decimal-Rechnen wie es bei den neuen Maßen u. Gewichten d. norddeutschen Bundes angewendet werden muß. 8. Geh. 1/4 ₰

S. Tauchnitz in Leipzig.

5246. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 1021. gr. 16. Geh. \* 1/2 ₰

Inhalt: Callista by J. H. Newman.

Verlags-Comptoir in Langensalza.

5247. **Adam, B.**, Lehr- u. Handbuch der Flächen- u. Körperrechnung zum Schul- u. Selbstunterricht. 2. Aufl. 8. Geh. 9 N $\mathcal{A}$

5248. **Kaiser, G.**, der Geschichtsfreund. Erzählungen aus der alten, mittlern u. neuern Geschichte. 4. Tbl. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 ₰

5249. — der Haus-Boet. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 N $\mathcal{A}$

5250. **Vooff, F. W.**, allgemeines Fremdwörterbuch. 3. Hft. gr. 8. 1/2 ₰

C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

5251. **Rau, R. G.**, Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. 2. Abth. 8. Ausg. gr. 8. Geh. \* 2 ₰

5252. **Richter, E.**, Studien zur Lehre v. den Unterleibsbrüchen. 1. Hft. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

**General-Register zum Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 1859 — 1868.** gr. 4. (VIII, 80 S.) Leipzig 1869.

Der Gedanke, auf das die 25 ersten Jahrgänge des Börsenblattes umfassende General-Register ein zweites schon nach Ablauf weiterer 10 Jahre folgen zu lassen, war durchaus lobenswerth. Auch wenn der Hauptzuwachs den mit jedem Jahre dicker werdenden Bänden aus den Zusendungen erwächst, für welche das Register keinen Platz hat, so liefern doch der amtliche und der redactionelle Theil sowie die Etablissements-Circulare und Nekrologe eine Fülle von Stoff, den aller 10 Jahre in einem General-Register zu ordnen sehr zweckmäßig ist.

So entstand die Bückting'sche Arbeit, die uns heute vorliegt. Daß der Verfasser, der nicht allein in buchhändlerischen Kreisen den Ruf eines vortrefflichen Bibliographen mit Recht genießt, die ihm gestellte Aufgabe mit Eifer ergreifen und glücklich lösen werde, ließ sich von vornherein erwarten. Vergleicht man seine Arbeit mit der des Hrn. Wengler, der das General-Register der ersten 25 Jahre besorgte, so wird man zwar im Großen und Ganzen hier wie dort die gleiche Gruppierung und Anordnung des Stoffes finden, aber ebenso zugeben müssen, daß Hr. Bückting Einzelnes besser zurechtgerückt und systematischer zusammengefaßt hat. Ohne daß hieraus dem Wengler'schen Hefte irgendwelcher Tadel erwüchse, entspringt hier nur reicheres Lob für die Bückting'sche Arbeit.

Das erste wie das zweite Register beginnt mit den „Bekanntmachungen des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins der deutschen Buchhändler“. Während Hr. Wengler unter dieser Rubrik auch die Bekanntmachungen der buchhändlerischen Vereine bringt, hat Hr. Bückting diesen, und gewiß logischer, unter „Bekanntmachungen sonstiger buchhändlerischer Vereine“ ein besonderes Fach eingeräumt. Hier begegnen wir zum ersten Mal dem Sortimenterverein, und der Berliner Unterstützungverein ist aus der Reihe der bescheiden mit Petit gedruckten Allgemeinen Vereine zu einer Hauptrubrik unter den buchhändlerischen Vereinen avancirt,

deren Eintheilung nun lautet: Allgemeine Vereine, Sortimenterverein, Städtische Vereine, Unterstützungsverein, und Verlegervereine in Berlin und Leipzig. Sehr zweckmäßig ist, daß unter I. „Bekanntmachungen des Vorstandes“ die Protokolle der jährlichen Hauptversammlungen des Börsenvereins wenigstens in einigen Zeilen auszugslich mitgetheilt sind.

Das Wengler'sche Register enthält dann unter II. „Bundesbeschlüsse“. Die Bückting'sche Arbeit hat diesen Abschnitt in Wegfall gebracht und die wenigen Posten, die hierunter gefallen wären, gleich unter III. „Gesetzgebung“ eingereiht. Daß hier trotz des Prager Friedens Oesterreich unter den deutschen Staaten seinen Platz behauptet hat, muß gelobt werden. So gewiß jetzt in politischer Beziehung hinter den schwarzen Schlagsäumen für uns das Ausland beginnt, so ist doch Deutsch-Oesterreich literarisch zu sehr mit uns verwachsen, um nicht der Uebersichtlichkeit wegen auch in dem General-Register Arm in Arm mit uns zu gehen.

Unter IV. bringt die Bückting'sche Arbeit, was Hr. Wengler erst unter VII. gebracht hat: die Ertheilung von Verlags-scheinen in Leipzig und die Eintragungen in die Leipziger Bücherrolle und das Berliner Journal. Wenn es auch für den praktischen Gebrauch im Grunde gleichgültig bleibt, ob man diesen Abschnitt unter IV. oder VII. sucht und findet, so erscheint es doch zweifellos, daß diese Rubrik am besten ihren Platz da hat, wo ihn Hr. Bückting ihr anwies, zwischen „Gesetzgebung“ und „Verbote von Büchern, Musikalien, Kunstfachen und Landkarten“. Diese Rubrik trägt die Schuld daran, daß die Bückting'sche Arbeit die Wengler'sche auch quantitativ hinter sich läßt. Hier umfaßt sie 10, dort 42 Quartseiten. Daß Hr. Bückting die Eintragungen in das Berliner Journal und in die Leipziger Bücherrolle in ein Alphabet vereinigte, jedoch durch „Berlin“ und „Leipzig“ unterschied, trägt zur Uebersichtlichkeit wesentlich bei.

Unter V. bringt Hr. Bückting dann „Verbote von Büchern, Musikalien, Kunstfachen und Landkarten“, unter VI. „Rechtsfälle“,